



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	22.06.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Nutzung der Sportanlage Bocklemünd

Gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates stellt die CDU-Fraktion zur Sportausschusssitzung am 22.06.2010 eine Anfrage zur Nutzung der Sportanlage Bocklemünd. Die Fragen der CDU-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

1. Welche Vereine nutzen die Bezirkssportanlage? Wie viele Mitglieder haben die Vereine und wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen?
2. Welche Sportarten werden von den Vereinen auf der Anlage angeboten?
3. Gibt es noch andere Vereine, die Interesse an Flächen auf der Bezirkssportanlage haben? Wenn ja, welche und zu welchem Zweck?

Die Großsportanlage Bocklemünd besteht aus einer Dreifachhalle mit Tribünenanlage sowie einer Außensportanlage, bestehend aus 2 Fußball-Tennenplätzen, 1 Rasenspielfeld mit Einrichtungen für Leichtathletik, 2 Tennishartplätze sowie 2 große Wiesen. Darüber hinaus befindet sich auf der Großsportanlage eine Tennisanlage mit 6 Aschenplätzen, die von DJK Grün-Weiß Köln-Bocklemünd 1967 e. V. gepachtet ist.

Folgende Hauptnutzer sind in und auf der Großsportanlage Bocklemünd:

- DJK Bocklemünd, Tennis (294 Mitglieder, 97 Jugendliche)
- HC Köln-West, Inliner-Hockey in der Halle (133 Mitglieder, 68 Jugendliche)
- Türkischer FC, Fußball (130 Mitglieder, 15 Jugendliche)
- HSV Bocklemünd, Handball in der Halle (254 Mitglieder, 107 Jugendliche)

- Germania Nippes, Fußball (67 Mitglieder, 16 Jugendliche, Zahlen aus 2009)

Des Weiteren nutzen die Dreifachsporthalle folgende Vereine:

- Bildungswerk des LandesSportBundes, Gymnastik
- DJK Köln-Nord, Basketball
- SC Alt-Bocklemünd, Basketball
- HSV Bocklemünd, Handball
- HC Köln-West, Inliner-Hockey
- Telekom Postsportverein, Handball
- Pi 4, Polizei Köln, Dienstsport

Auf einer der großen Wiesenflächen finden Training und Spiele der Cologne Crocodiles, die als Jugendabteilung im SV Lövenich/Widdersdorf starten, statt.

Vereine aus dem Bezirk Ehrenfeld und einige Firmen veranstalten gelegentlich auf der Sportfläche Turnierveranstaltungen.

4. Können eventuelle Bauvorhaben von verschiedenen Vereinen zusammengeführt werden?
5. Wie sieht die Sportverwaltung die mit der Vermietung verbundene Flächenveränderung und welche Ziele hat sie im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Sportanlage?

Derzeitig beabsichtigen der Türkische FC und DJK Bocklemünd auf der Sportanlage Bauvorhaben umzusetzen. Hierbei gibt es Überlegungen, ein Vereinsheim für den Türkischen FC und eine kleine Sporthalle für DJK Bocklemünd gemeinsam umzusetzen. Die Vereine befinden sich hierzu in Gesprächen.

Überlegungen der Sportverwaltung und des HC West, dass der Verein eine überdachte Ausweichfläche auf dem fraglichen Gelände erstellt (Finanzierungsmodell: 2/3 Kosten Stadt und 1/3 Verein), müssen wohl aufgrund fehlender Eigenmittel des Vereins eingestellt werden.

Mit diesen möglichen Baumaßnahmen wird die Nutzungsmöglichkeit der Sportanlage nicht eingeschränkt. Die bisherigen Nutzer erhalten weiterhin, wie bisher, ihre Sportmöglichkeiten. Eine erweiterte Nutzung auf der Sportanlage ist ebenso gegeben und wird in Kürze als Ausweichmöglichkeit für die Mannschaften des SC West bereitgestellt, da auf der Clubanlage dieses Vereins ein neues Kunstrasenspielfeld eingerichtet wird.

gez. Dr. Klein